

Inhalt

Danksagung	11
Zusammenfassung	13
Summary	15
1. Heimat und Migration als Forschungsfeld	17
1.1 Erkenntnisinteresse dieser Arbeit	20
1.2 Zum wissenschaftlichen Vorgehen	24
2. Heimat als kulturgeschichtliches Produkt – historischer und soziopolitischer Zugriff	27
2.1 Die Etymologie des Heimatbegriffs	28
2.2 Heimat als Rechtsbegriff	29
2.3 Heimweh als Krankheitsbild	30
2.4 Romantik – das Fremde in der Heimat	31
2.5 Heimatschutzbewegungen und industrieller Umbruch	32
2.6 Eigenständiges Phänomen und politische Propaganda – Heimat zur Zeit des Nationalsozialismus	34
2.7 Heimatvertriebene – Heimat unter Ideologieverdacht	36
2.8 Umweltschutz und Heimatfilm – Die Wiederentdeckung des Lokalen	37
2.9 Heimat heute – Gleichzeitigkeiten und Gegensätzlichkeiten	39
2.10 Zeitenübergreifende Muster in der Thematisierung von Heimat – Zwischenfazit	47
3 Von Außenwelten zu Innenwelten – Heimat als Analysebegriff in der Forschung zu Flucht und Migration	51
3.1 Subjektive Deutungsmuster von Heimat	52

3.1.1	Kindsheimat, Satisfaktionsraum und sozialräumliche Einheit	53
3.1.2	Heimat als Praxis und Strategie	59
3.1.3	Heimatempfinden in Sehnsucht und Utopie	62
3.1.4	Heimat in der Dialektik von Fremde und Vertrautheit	64
3.1.5	Heimat als Entwicklungsprozess und dauerhafte Suchbewegung	65
3.1.6	Reflexionen zu normalisierenden Annahmen im subjektzentrierten Heimatbegriff - Zwischenfazit	67
3.2	Heimat als Analysebegriff - Kontextualisierungen mit dem Konzept der Migrationsregime.....	71
3.2.1	Der Regime-Ansatz in der Forschung zu Flucht und Migration	71
3.2.2	Nutzbarmachung des Regime-Ansatzes in der eigenen Forschung	77
4	Forschungsdesign und methodologische Reflexionen	83
4.1	Prinzipien und Haltungen in einem reflexiven Forschungsprozess	84
4.2	Das Reallabor als Forschungsmodus und Zugang zum Feld	88
4.3	Feldforschung und teilnehmende Beobachtung	96
4.4	Das biographisch-narrative Interview	98
4.5	Biographische Fallrekonstruktion und Typenbildung	105
5	Heimat im Kontext von Migration und Flucht - Analyseergebnisse und Typenbildung	111
5.1	Biographische Informationen und Selbstrepräsentationen	111
5.1.1	Mahmoud - »Wie ein Garten mit bunten Blumen«	112
5.1.2	Bah - »It is not easy at all«	117
5.1.3	Lavin - »Für mich wünsche ich nichts«	121
5.1.4	Yasmina - »I think that I lose that strong woman«	125
5.1.5	Kama - »It's a mental slave trade«	129
5.1.6	Attila - »Das werde ich nie vergessen«	135
5.1.7	Kavith - »I still enjoy my decision«	141
5.1.8	Yochanan - »Me being me, I continue«	147
5.2	Semantische Facetten von Heimat und ihre Aushandlungen im Kontext von Migration und Flucht	153
5.2.1	Heimat als sozialräumliche Einheit im direkten Lebenszusammenhang ..	153
5.2.2	Alltägliche Praktiken der Beheimatung in Krisensituationen	170
5.2.3	Strategien der Beheimatung und Beheimatung als Strategie	179
5.2.4	Sehnsucht - Erinnerung zwischen Verklärung und Schmerz	200
5.2.5	Utopien als widerständige Sinnentwürfe	206
5.2.6	Kindsheimat als Schablone und Gegenbild	220

5.3	Zentrale Ergebnisse und Typenbildung	235
5.3.1	Typ 1: Heimat ist transportabel	236
5.3.2	Typ 2: Heimat als Nische	237
5.3.3	Typ 3: Heimat als Mosaik	238
6	Heimat im Spannungsfeld von Einflussnahme und Autonomie - Fallübergreifende Erkenntnisse	241
6.1	Zentrale Dynamiken und Mechanismen in der Aushandlung von Heimat in tabellarischer Darstellung	243
6.2	Brüche und Kontinuitäten – Konturen eines akteurszentrierten Heimatkonzepts in der Gegenüberstellung von Theorie und Empirie	250
7	Forschungsperspektive Heimat: geographisch, transdisziplinär und machtkritisch	259
	Literaturverzeichnis	267
	Anhang	289
	Liste der Interviewpartnerinnen und Informationen zu den Erhebungssituationen ...	289
	Informationsblatt zum Umgang und dem Schutz der personenbezogenen Daten und die Einwilligungserklärung	290
	Transkriptionsregeln nach Dresing und Pehl 2018	291
	Abbildungsverzeichnis	293
	Tabellenverzeichnis	293